



# Online Bürgerinformation

zum Bürgerentscheid Windenergieanlagen Bad Münstereifel

Thema: „Waldschäden, Klimaschutzleistung und monetäre Konsequenzen für den Forstbetrieb“

29.04.2021, ab 17.30 Uhr

Stefan Lott / Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel

Zeitfenster: 10 min + 10 min Fragen/Antworten zum Stadtwald

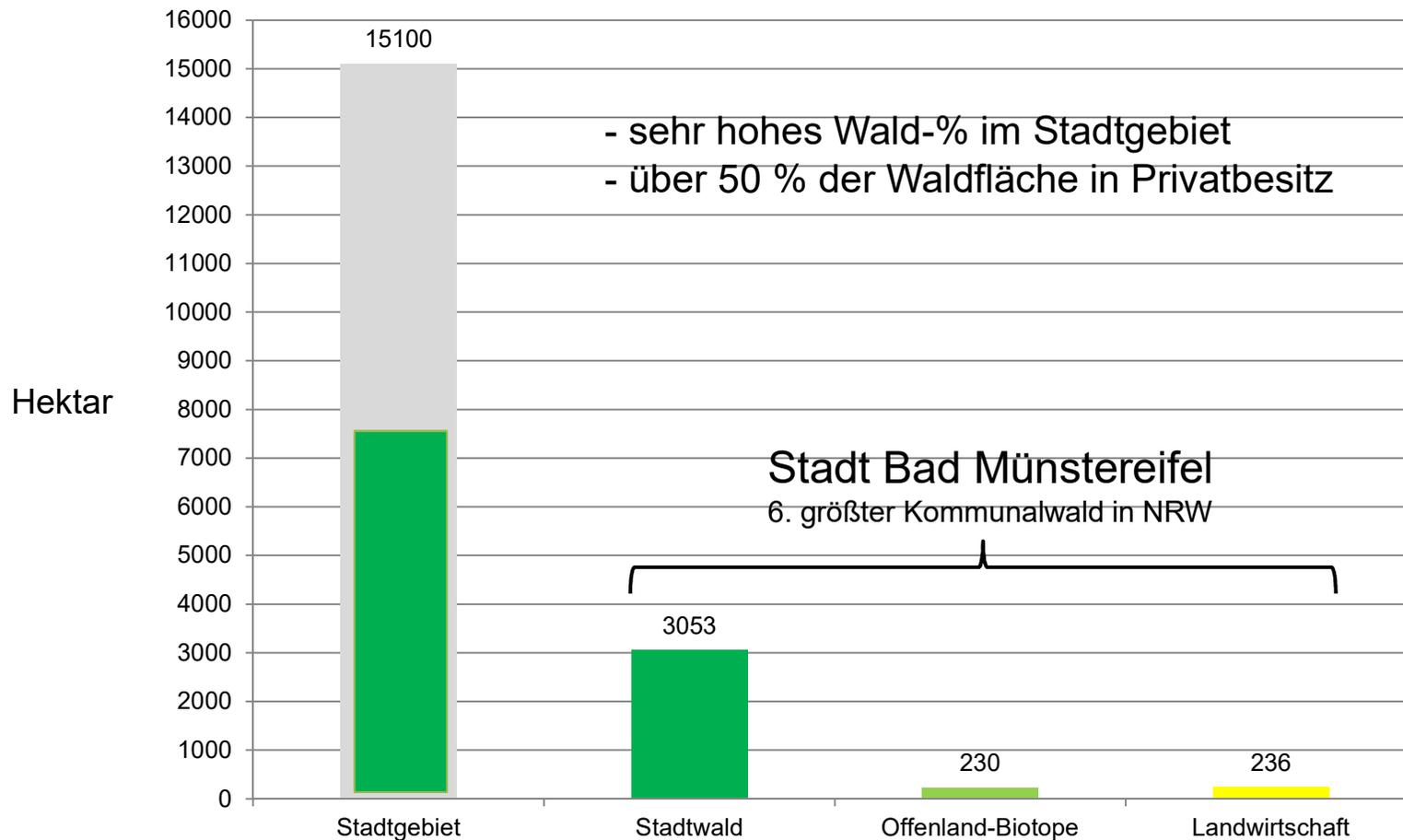
Folien z. T. aus:

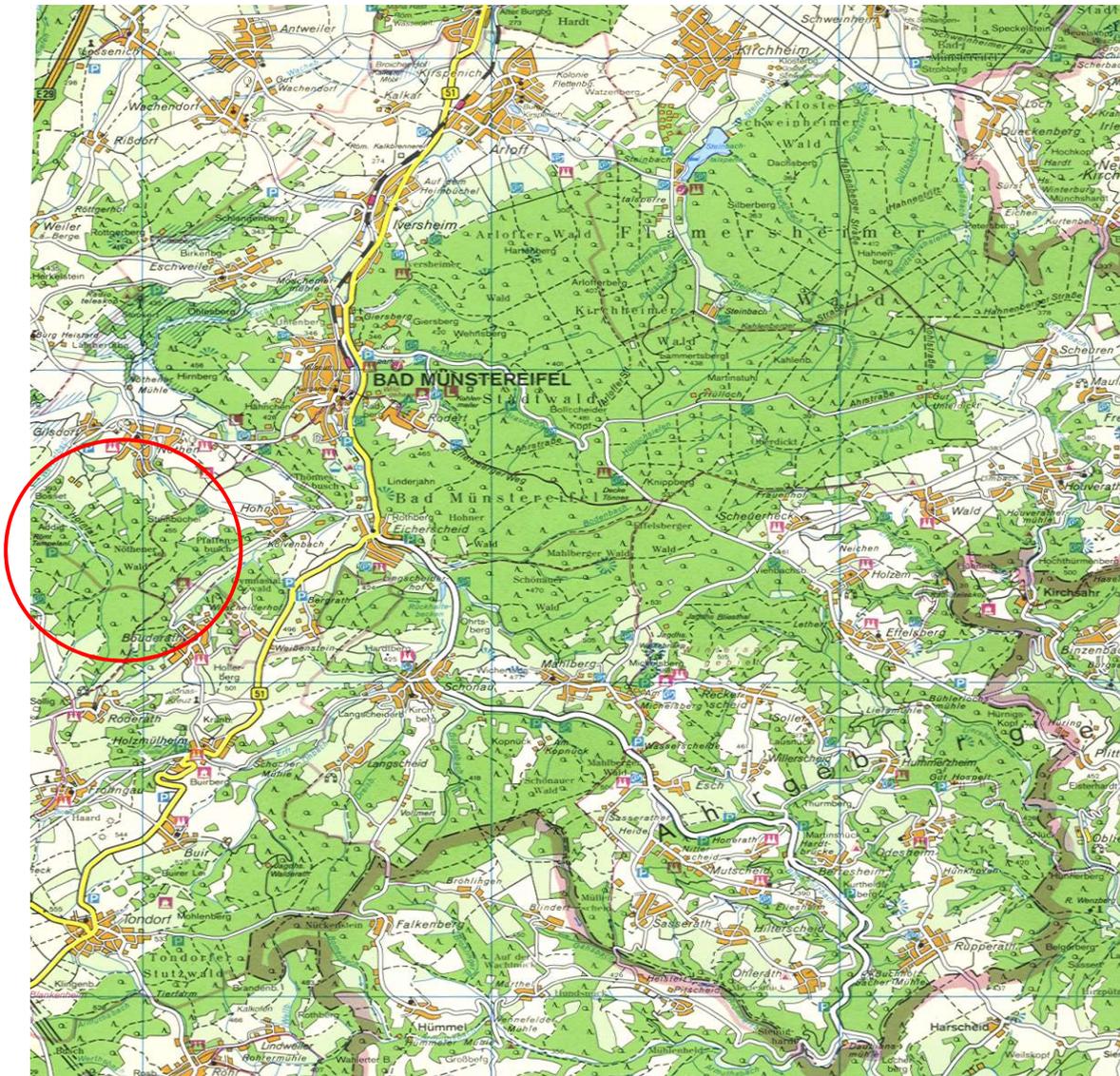
Lars Schnatbaum-Laumann, EnergieAgentur.NRW, Bad Münstereifel, 24.03.2021

Juwi, Bürgerinfoveranstaltung, 18.11.2020

Quellen und Nachweise, s. Folien

## Flächenübersichten im Stadtgebiet → Bad Münstereifel sehr besonders





## Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel



BMEL, WSE 2020



Bildquelle: Dr. Franz Straubinger, Privatwald in Rheinland-Pfalz

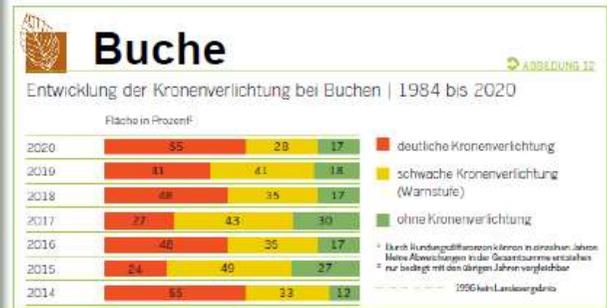
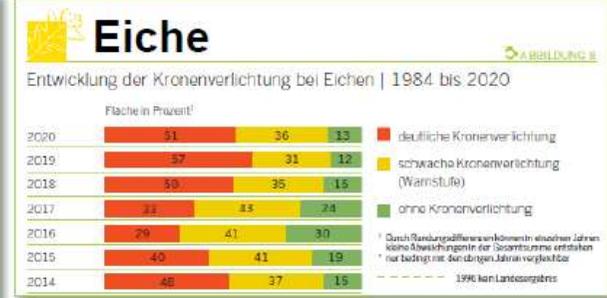
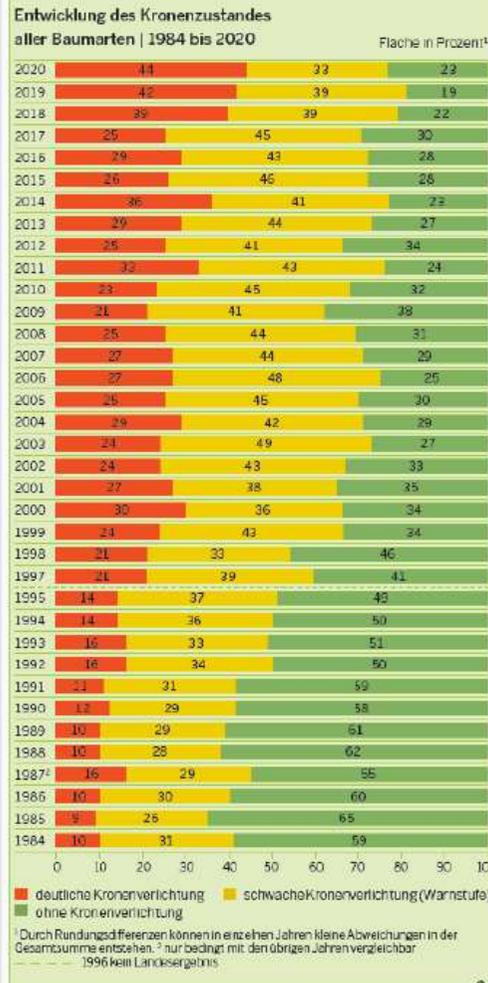
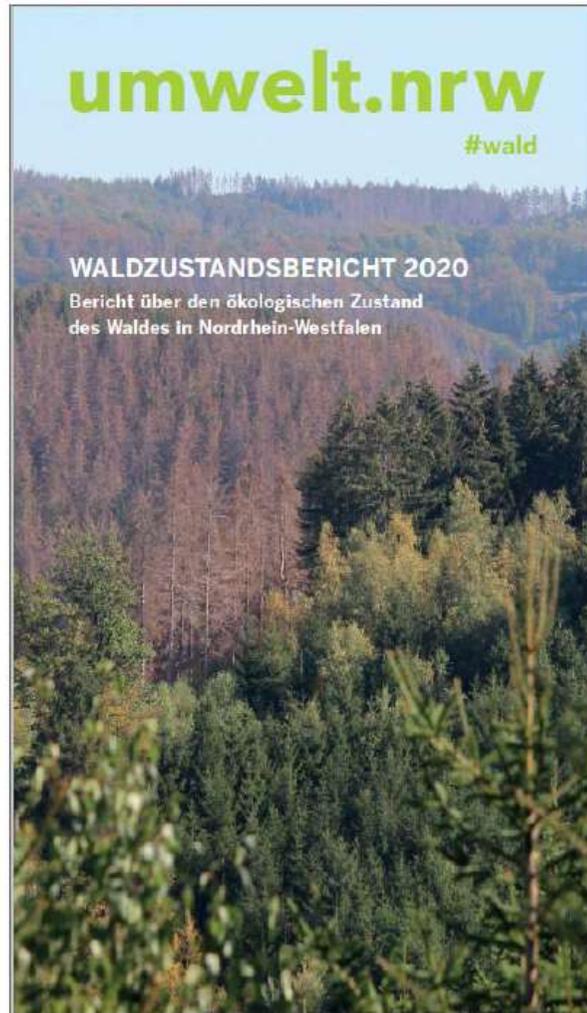
aus PM DFWR, 08.04.2021



Bildquelle: Dr. Franz Straubinger, Privatwald in Rheinland-Pfalz

aus PM DFWR, 08.04.2021

# Nordrhein-Westfalen: Waldzustandsbericht 2020

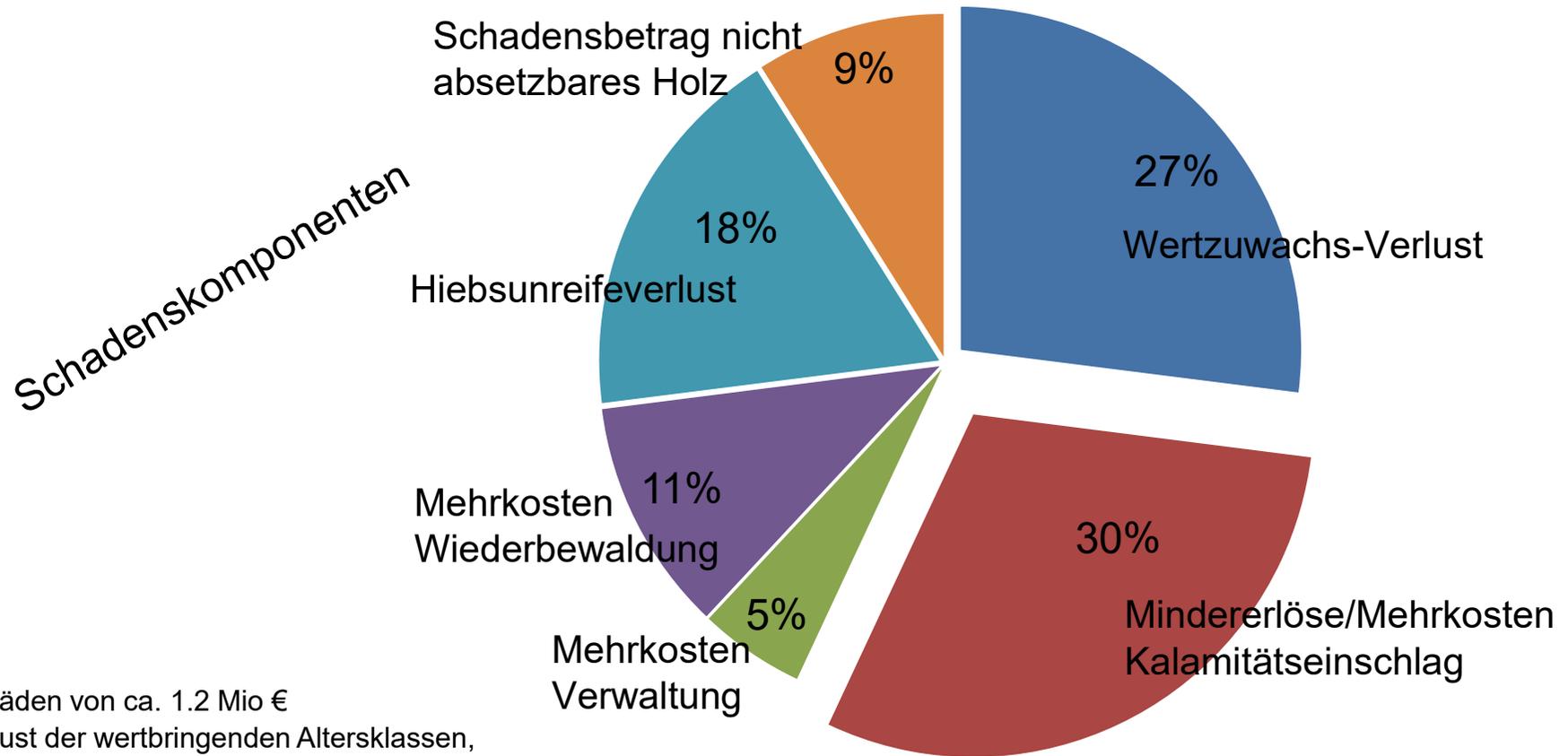


## Starke Baumkronenverlichtungen für jedermann sichtbar



Christian Hug  
Eidg. Forschungsanstalt WSL  
Waldwachstum und Klima  
Zürcherstrasse 111  
CH - 8903 Birmensdorf

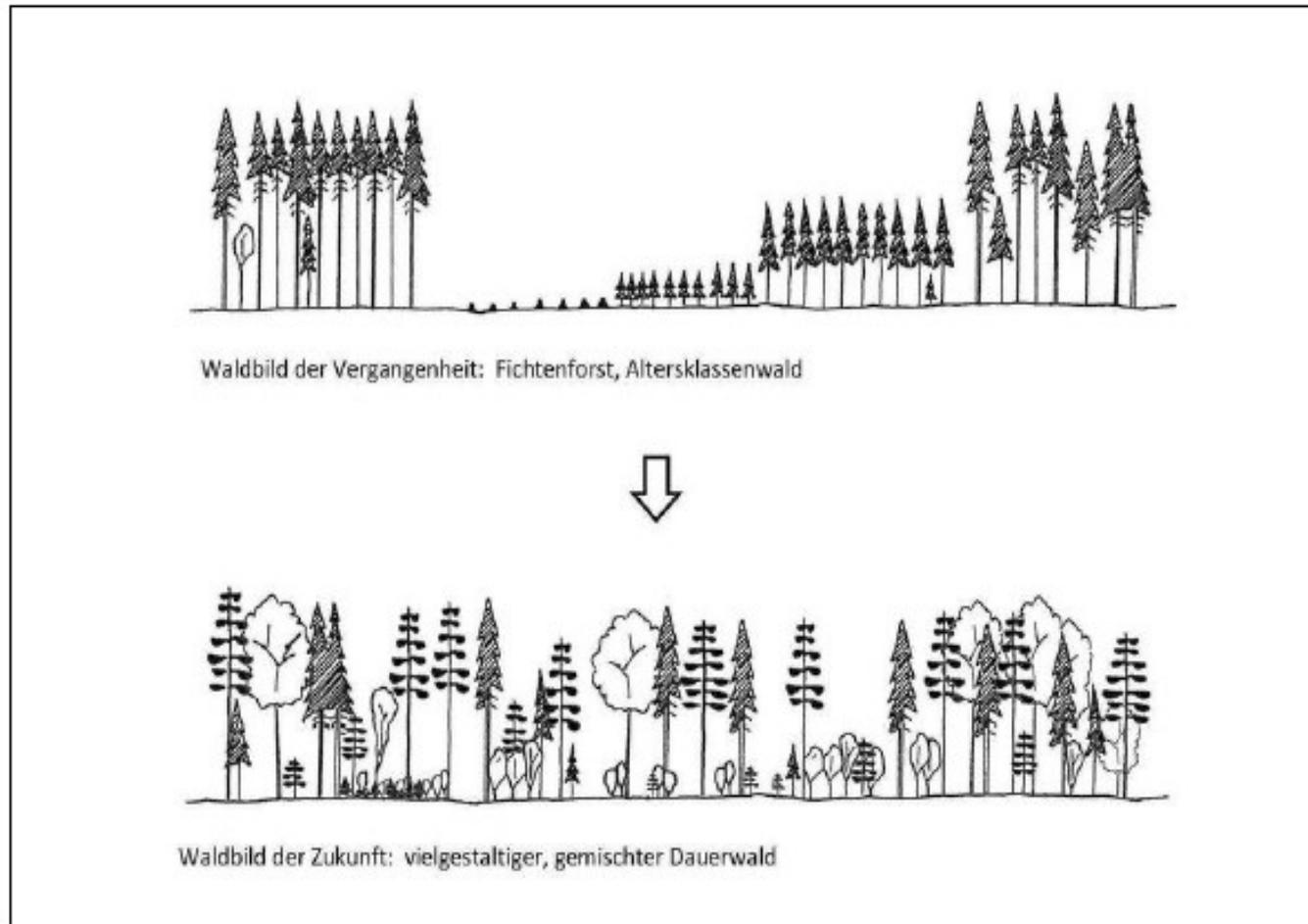
## Große Waldschäden im Stadtwald durch 3 Dürre-/Hitzejahre



Schäden von ca. 1.2 Mio €  
 Verlust der wertbringenden Altersklassen,  
 d. h. über Jahrzehnte keine Rendite mehr  
 Kahlfächen auf über 300 Hektar = 3 Mio m<sup>2</sup>

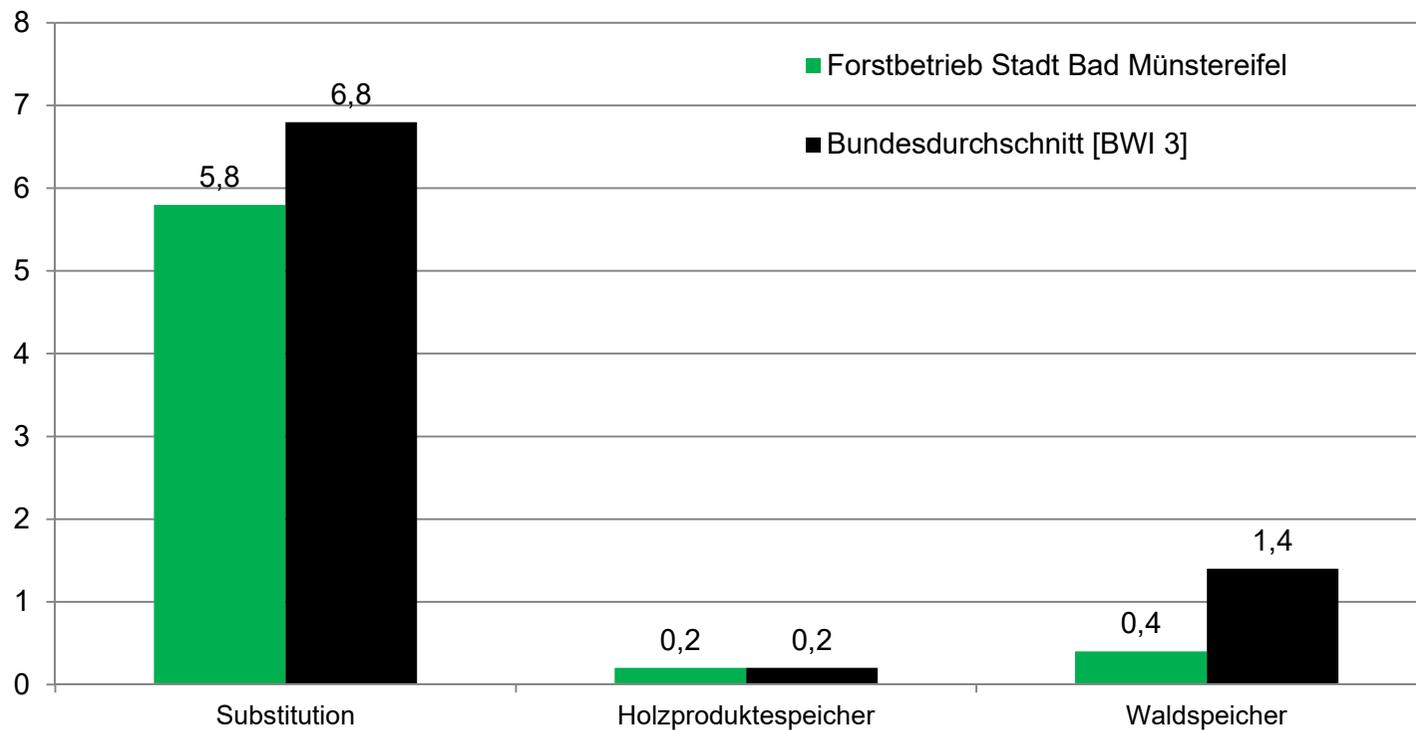
Wiederbewaldung und Waldumbau als Generationenaufgabe erforderlich

## Wiederbewaldung, Waldumbau, Schaffung klimastabiler Wälder

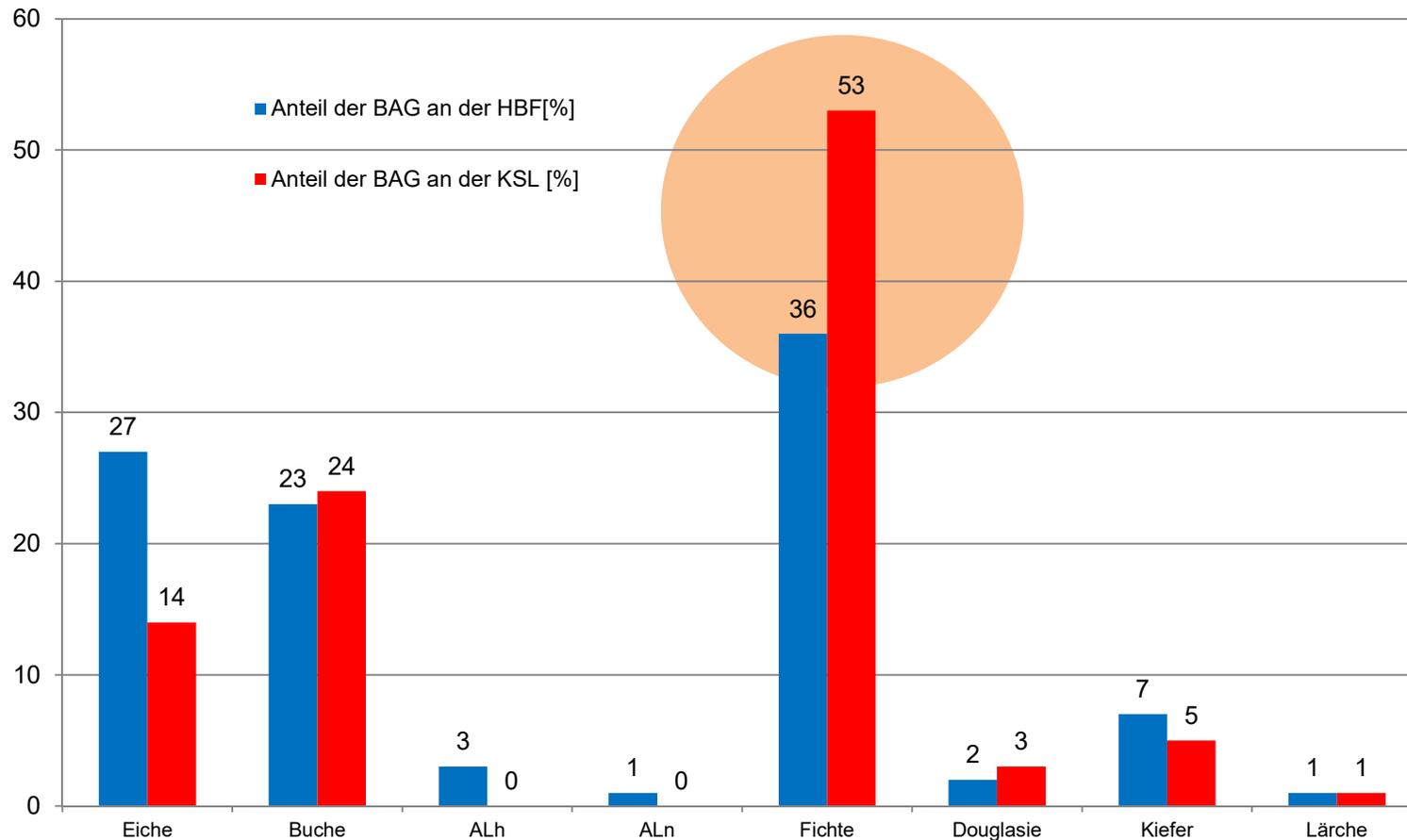


## Jährliche Klimaschutzleistung des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel je Hektar getrennt nach Entstehungsorten im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

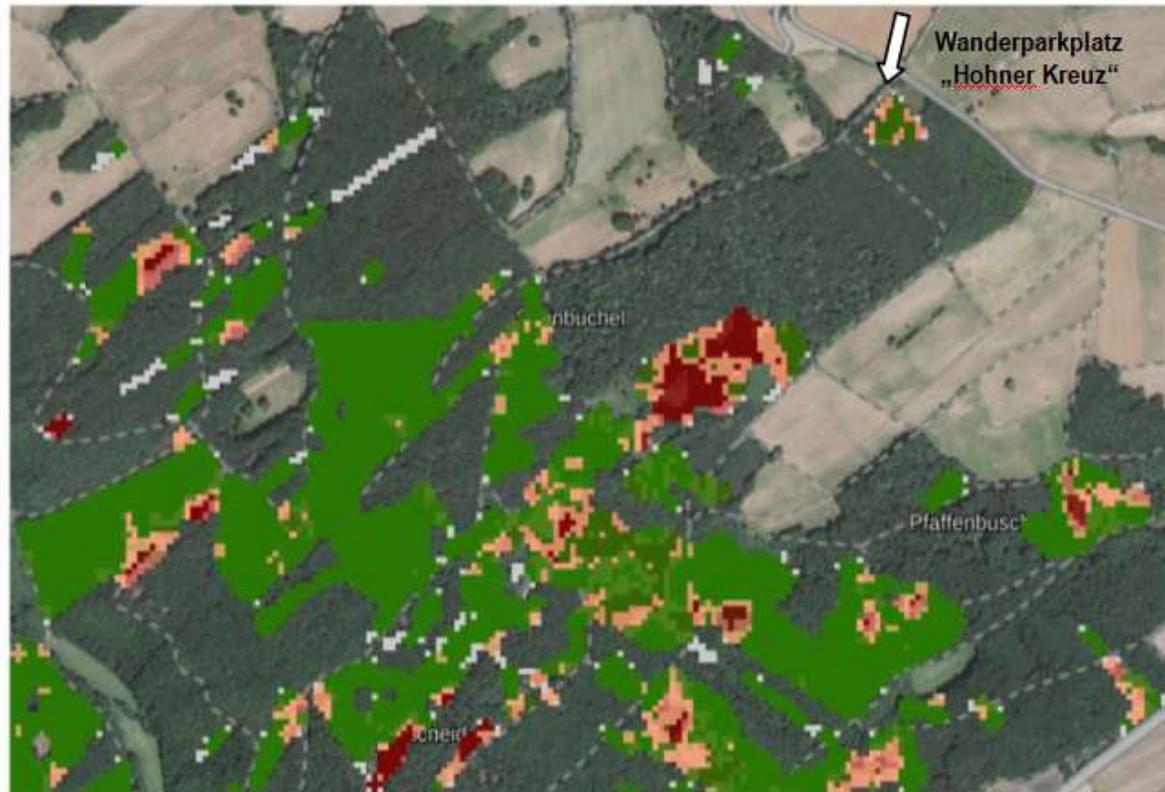
Jährliche Klimaschutzleistung [Tonnen CO<sub>2</sub>-Äq./Hektar]



## Klimaschutzleistung der Baumartengruppen (BAG) in Relation zum Anteil an der Holzbodenfläche (HBF) des Forstbetriebes in % (KSL=Klimaschutzleistung)



	NORMAL Fichte	AKTUELL Fichte
Anteil der Baumartengruppe an der Holzbodenfläche	36 %	24 %
Klimaschutzleistung [t/CO <sub>2</sub> Äq]	10.476	6.984
Anteil der Baumartengruppe an der Klimaschutzleistung	53 %	36 %

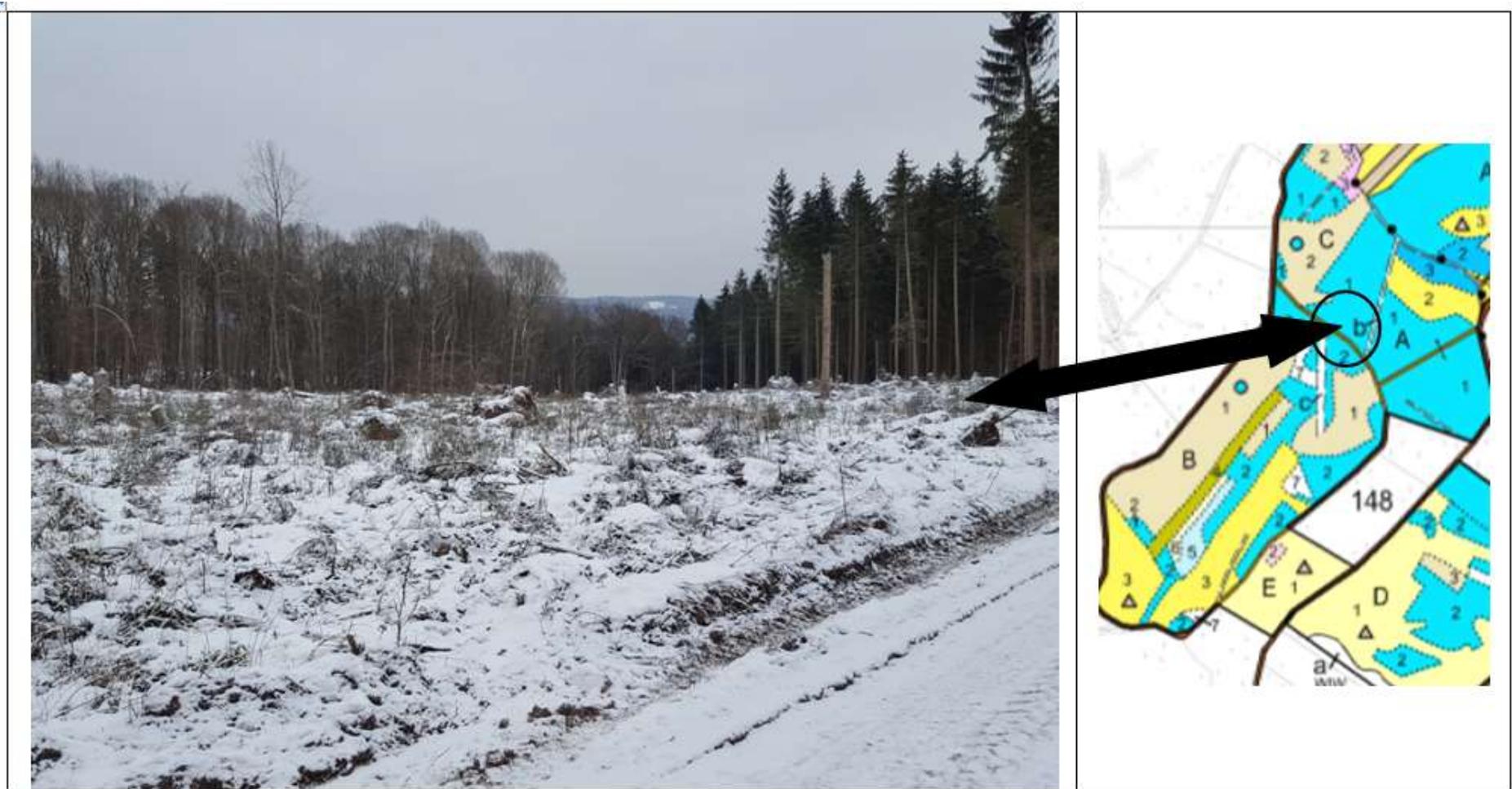


Vitalität aller Fichtenwaldbestände (farbig) im Planungsgebiet,  
Luftbildflächen ohne Farbe = Laubwaldbestände

Vitalitätsabnahme in  
der Fichte:

grün = gering  
orange = mittel  
rot = hoch (tot)

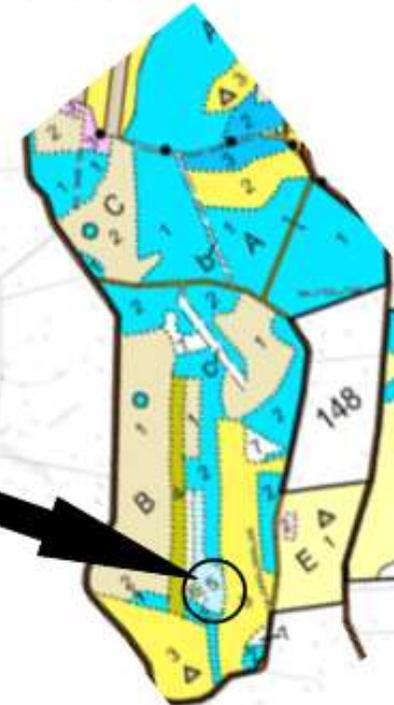
Q: Waldinfo.nrw.de  
Q: Energieatlas.nrw.de



Möglicher Standort WEA 1, Forstfläche der Stadt, Foto 15.01.2021



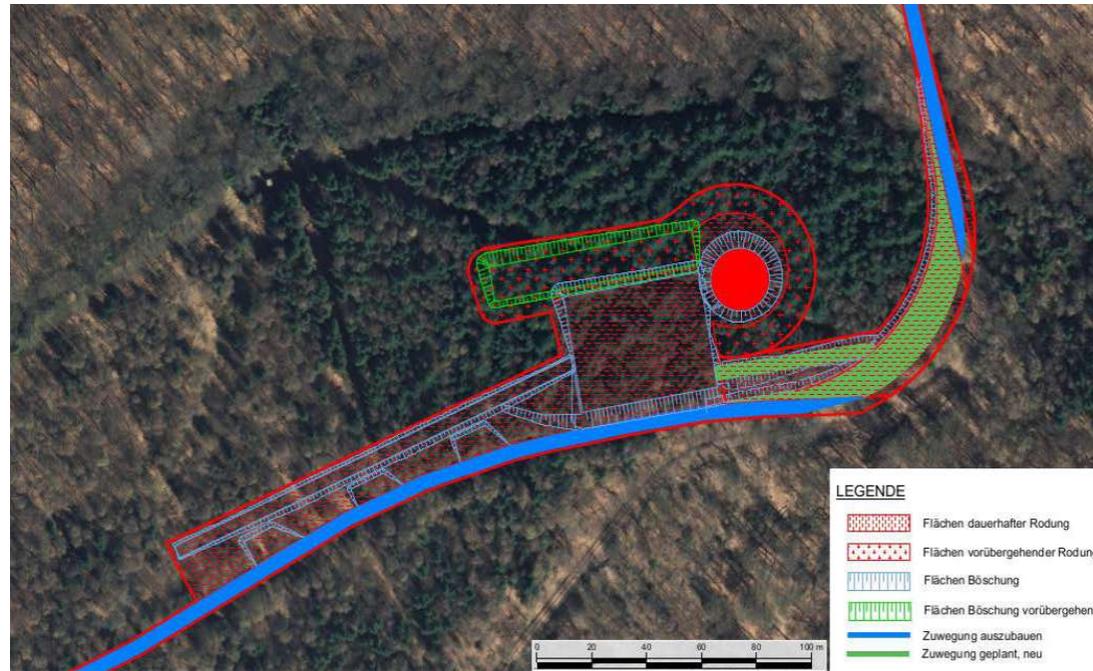
Kahlfläche durch Borkenkäfer  
Abt. 148 B5, ca. 1,0 ha



Möglicher Standort WEA 2, Forstfläche der Stadt, Foto 15.01.2021

## Kalkulation

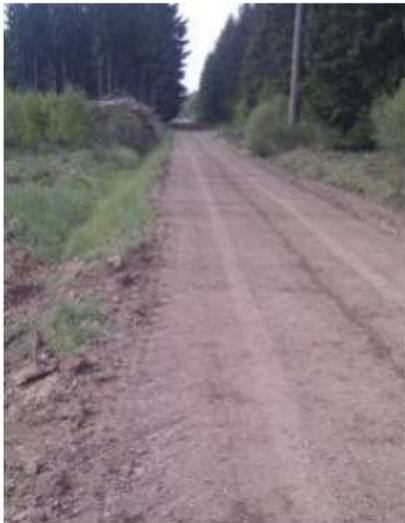
Entgangene Holz- und Jagdpachterlöse auf den 2 WEA-Flächen der Stadt



→	Entgangene Jagdpacht	1.223,38 €	
→	<u>Bestandeskostenwert</u> (Waldneuanlage in 25 Jahren)	40.388,60 €	
→	Indexierung der Waldneuanlage (Aufforstung in 25 Jahren)	6.420,47 €	
	Summe:	48.032,45 €	/ 25 Jahren
		1.921,30 €	/ p. a.

demgegenüber stehen Pachteinnahmen aus WEA iHv ca. bis zu 300.000 € / p. a.

# Diskussion Wald (V) - Wegebau



# Diskussion Wald (III) - Flächenbedarf



Baustelle Ottweiler-Bexbach (Saarland)

# Diskussion Natur- & Artenschutz

**FAUNA:** Dauer der Flächenkartierung verschiedener Arten



Geforderter Untersuchungszeitraum verschiedener Arten.

Im Normalfall wird von der zuständigen Behörde der komplette Untersuchungszeitraum gefordert, beginnt man die Untersuchung in der Mitte der Kartiersaison, muss der fehlende Teil im nächsten Jahr nachgeholt werden.

## Ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach BNatSchG und BauG

### Beispiele im Stadtgebiet Bad Münstereifel

- Wiederherstellung bachbegleitender Erlen-Bruchstreifen
- Waldumbau von standortwidrigen Fichten/Kiefern-Wald in Orchideen-Buchenwald
- Wiederherstellung von orchideenreichen Kalkmagerrasen durch Kiefernentnahme
- Wiederherstellung Arloffer Bruch durch Pappelentnahme
- Grünland Extensivierung, Gülle- und Glyphosatverbot
- Waldumbau Omorikafichten zu Kalkbuchenwald im Naturschutzgebiet

10 Urwaldparzellen im Stadtwald ohne jegliche Holznutzung

Biotopbaumkonzept und –patenschaften für Metusaleme und Uraltbäume

Fledermaushöhlenkonzept incl. Höhlenbrüter- und Waldameisen-Schutz

Wildwiesen-Schutz und Insektenfreundliche Pflege

Beispiel WEA: ca. Ausgleich von 80.000 Ökopunkten auf 2,66 Hektar (26.660 m<sup>2</sup>)  
(je m<sup>2</sup> x ca. 2 € = 53.200 € monetärer Wert)

Vielen Dank!



Foto: W. Saller